



Pressemitteilung: Regionalbudget fördert regionales Engagement

Obst- und Gartenbauverein Neusitz präsentiert neue Schaubaumschule

Der Gemeinderat besichtigte die Schaubaumschule des Obst- und Gartenbauvereins in Neusitz. Das Projekt ist eines von 16 im Rahmen des Regionalbudgets umgesetzten Projekten in der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber.

Am vergangenen Samstag lud der Obst- und Gartenbauverein Neusitz Bürgermeister Manuel Döhler und seinen Gemeinderat zur Besichtigung der neuen Schaubaumschule am südlichen Ortsrand von Neusitz ein. Zu übersehen ist sie trotz grauem Herbstwetter nicht: Ein großes, eigens angefertigtes Tor und eine aus einem Stamm gefertigte Sitzbank markieren den Eingang. Mit viel ehrenamtlichem Engagement ist eine Art Kindergarten für alte und regionale Obstsorten entstanden. Hier werden die Bäumchen großgezogen, bis sie ihren endgültigen Platz in der Gemeinde finden können. Gehegt und gepflegt werden diese von den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Neusitz, angeführt vom ersten Vorsitzenden Clemens Nähr. Dieser führte die Gemeinderatsmitglieder durch die Anlage, berichtete von der Entstehung und gab außerdem einen fachlichen Einblick in das wertvolle Wissen rund um den Obstbau. Dieses soll den Besucherinnen und Besuchern der Schaubaumschule in Form von Info-Tafeln nähergebracht werden. So sollen die Menschen wieder für Streuobst begeistert werden. Tatsächlich erfreut sich der Verein inzwischen großer Beliebtheit und konnte in den vergangenen Jahren einen Zuwachs von 28 auf inzwischen 75 Mitglieder verzeichnen. „Ohne die tatkräftige Mitwirkung und die zahlreichen ehrenamtlich geleisteten Stunden hätten wir dieses Projekt nicht umsetzen können“, so der Vorsitzende. Er dankte sich außerdem bei Bürgermeister Döhler und der ILE-Region für die Unterstützung und finanzielle Förderung über das Regionalbudget. Abgeschlossen ist der Prozess jedoch noch lange nicht. Im nächsten Jahr sollen ein Gartenhäuschen und ein Bewässerungssystem hinzukommen.

Melanie Darger von der Umsetzungsbegleitung der ILE-Region war ebenfalls vor Ort und machte sich ein Bild vom umgesetzten Projekt: „Es freut uns sehr, dass das Regionalbudget bei den engagierten Menschen der Region ankommt. So werden nicht nur tolle Projekte wie die Schaubaumschule in Neusitz ermöglicht, sondern wie in diesem Fall auch Vereinsstrukturen und der soziale Zusammenhalt gefördert!“ Das Regionalbudget bietet den sogenannten ILE-Regionen in Bayern eine Möglichkeit, Kleinprojekte aus und in der Region zu fördern. Antragsteller können Vereine, kleine Unternehmen, Privatpersonen oder Kommunen sein. Kleinprojekte haben eine Projektschneide von höchstens 20.000 Euro netto und können mit einer Förderung von bis zu 80 Prozent durch das Regionalbudget unterstützt werden, wobei das maximale Fördervolumen bei 10.000 Euro liegt. Pro Jahr stehen den Regionen so 100.000 Euro zur Verfügung, welche sich aus Mitteln des Bundes, des Freistaates Bayern und der Kommunen der jeweiligen ILE-Regionen zusammensetzen.

Das Programm wird in der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber auch im Jahr 2022 voraussichtlich wieder umgesetzt. Der Aufruf zur Einreichung von Projektideen mit allen wichtigen Informationen wird rechtzeitig bekannt gegeben. Das Team der Umsetzungsbegleitung der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber begleitet und unterstützt die Antragsteller dann bei der Umsetzung ihrer Projekte.



Hintergrundinformationen

Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber

Mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) unterstützen und begleiten die Ämter für Ländliche Entwicklung ländliche Gemeinden, die sich freiwillig zusammenschließen, um gemeinsam eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten. Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber besteht aus den elf Kommunen: Adelshofen, Buch a. Wald, Colmberg, Gebstättel, Geslau, Insingen, Neusitz, Ohrenbach, Rothenburg o. d. Tauber, Steinsfeld und Windelsbach.

Ziele und Projekte sind im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) definiert. Dieses wurde in intensiver Planungsarbeit zusammen mit den Bürgermeistern, Experten und Fachstellen und unter starkem Einbezug der Bürgerschaft erarbeitet, Anfang des Jahres 2017 vorgestellt und schlussendlich zur Freude aller Beteiligten vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken (ALE) genehmigt. Es zeigt die grundlegenden Leitlinien für die zukünftige Entwicklung der ILE-Region auf. In Form der sechs Handlungsfelder Arbeiten, Wohnen, Daseinsvorsorge, Tourismus und Erholung, Landnutzung und Energie, sowie Orte und Landschaft werden besondere Schwerpunkte gesetzt. Um die Region in diesen Bereichen voran zu bringen, sie für die Zukunft zu stärken und ihre Attraktivität zum Beispiel auch für Zuzügler zu steigern, wurden mehr als 70 Projektvorschläge in das ILEK eingearbeitet. Die Umsetzungsbegleitung hat im Januar 2018 ihre Arbeit aufgenommen und unterstützt die Gemeinden bei der Umsetzung der im ILEK definierten Projekte.

Die Erstellung des ILEK und auch die vergebene Umsetzungsbegleitung wird vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken gefördert.



Umsetzungsbegleitung Region **ROTHENBURG** ob der Tauber

www.regionrothenburg.de

c/o neuland+ GmbH & Co KG
Regionalbüro Hohenlohe Franken
Hornungshof 3, 74575 Schrozberg

Hannes Bürckmann
Tel.: 07936 / 99 05 20
Mobil: 0172 / 712 65 97
E-Mail: buerckmann@neulandplus.de

Melanie Darger
Mobil: 0172 / 2098965
E-Mail: darger@neulandplus.de

gefördert durch:



Ländliche Entwicklung

